

Lohnt sich eine Beförderung auf A14 überhaupt?

Beitrag von „s3g4“ vom 14. Januar 2025 08:43

[Zitat von Finnegans Wake](#)

wenn in dir der Gedanke nagt; Wie wäre es, Lehrer zu sein? Und dann kannst du entweder mit dem Grummeln im Bauch da sitzen bleiben und irgendwann frustriert sein oder du bewegst dich aus der Komfortzone raus.

Das passt bei mir auch sehr gut. Ein Kollege hat mich im Gespräch darauf gebracht, weil von seinem Nachbarn erzählte, der Lehrer an einer beruflichen Schule ist. Der Gedanke hat mich über mehrere Wochen nicht losgelassen. Ich bin von Natur aus eher introvertiert und stehe nicht gerne vor Leuten, also zumindest dachte ich das immer. Aber es hat mir persönlich immer extrem viel gebracht, wenn ich meine Komfortzone komplett verlasse. Mit und für Menschen zusammen arbeiten ist mir immer schon leicht gefallen. Ich kann Menschen extrem gut lesen und komme eigentlich in jeder Gruppenzusammensetzung gut zurecht. Nur im Mittelpunkt stehe ich nicht gerne. Das wollte ich auch damit ändern. Ich muss sagen, da hat sich der Wechsel für meine persönliche Entwicklung extrem gelohnt.

[Zitat von state_of Trance](#)

[s3g4](#) nichts darüber wie "sinnstiftend" der Job ist oder leuchtende Kinderaugen? ☐

Leider nicht. Ich mag meine fachlichen Inhalte aber gerne und rede mit anderen gerne darüber. Ich freue mich, wenn Zusammenhänge verstanden werden. Das ist so das, was den leuchtenden Erwachsenen Augen am nächsten kommen würde 😄

[Zitat von Finnegans Wake](#)

In RLP sind Beförderungen auf A14 an BBSen nicht an Aufgaben gebunden.

Habt ihr die noch?